

Todesurteile in Jordanien

Amman. Ein jordanisches Militärgericht hat am Donnerstag vier irakische Al-Qaida-Mitglieder zum Tode verurteilt. Sie standen wegen Terroranschlägen auf Jordanier im Nachbarland vor Gericht. Von den insgesamt 14 Angeklagten befindet sich nur der Anführer der Gruppe in Haft, den anderen wurde in Abwesenheit der Prozeß gemacht. Sie sollen Lastwagen mit jordanischem Kennzeichen im Irak angegriffen und die Insassen getötet haben. Das Gericht verhängte gegen die anderen zehn Angeklagten Haftstrafen von 15 Jahren bis lebenslang.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/83251.todesurteile-in-jordanien.html>